Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Verband der geschichtlichen Organisationen in der europäischen Großregion Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen, Luxemburg und Wallonien
Association des organisations historiques de la Grande Région Européenne, la Sarre, la Rhénanie-Palatinat, la Lorraine, le Luxembourg et la Wallonie

VLS – Information 15. Februar 2023

In eigener Sache

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie an dieser Stelle schon darauf hinweisen, dass am **Samstag**, dem **11. März 2023** um **15.00 Uhr** die diesjährige **Mitgliederversammlung** des *Vereins für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)* stattfinden wird. Die Einladungen an die Mitglieder und Mitgliedsorganisationen werden in den nächsten Tagen versandt. Wir möchten Sie bitten, sich diesen Termin jetzt bereits vorzumerken.

Gleichzeitig möchten wir unsere Mitglieder und Mitgliedsorganisationen mit diesem Schreiben darüber informieren, dass der SEPA-Beitragseinzug 2023 in der nächsten Kalenderwoche erfolgen wird.

Der Vorstand

Termine

Zeit: **16. Februar 2023**

Donnerstag, 16. Februar 2023, 18.00 Uhr

Wo: **St. Wendel**

Was: **Monatstreffen der „VLS-Arbeitsgruppe Mundart“ und anderer Interessierter**

Thema: Die „*VLS-Arbeitsgruppe Mundart*“ trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat in der Geschäftsstelle des VLS im Seitenflügel des St. Wendeler Bahnhofs „*for se läse unn se dischbediere*“. Gäste sind jederzeit willkommen!

Hilde Hartmann (rechts) ist nicht nur eine anerkannte Mundartautorin, sondern auch eine versierte Fotografin. Am 1. Februar eröffnete sie im Saarbrücker Lokal „Weltraum“ eine Ausstellung mit Fotos seltener Pflanzen und Schmetterlinge. Manfred Kissel (links), Manfred Stöhr und Günter Groß besuchten die Vernissage ihrer Mundartkollegin. (Foto: Günter Groß)

Veranstalter: ***Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)***

Örtlichkeit: ***VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof St. Wendel***
Mommstraße 2, 66606 St. Wendel

Zeit: **19. Februar 2023**

Sonntag, 19. Februar 2023, 11.00 – 13.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Wo: **Kirkel**

Was: **2 Führungen anlässlich des *„Weltgästeführertages 2023“ (21. Februar 2023)***

Thema: ***„Sagen, Geschichten, Anekdoten“***

Auch im Jahr 2023 gibt es wieder einen Weltgästeführertag (**21. Februar 2023**).
Dieser Tag steht dieses Jahr unter dem Motto: „*Sagen, Geschichten, Anekdoten*“. Die Saarland-Gästeführer Andreas Christian Schröder und Gerhard Schmidt werden dieses Motto auch in unserem Bundesland aufgreifen. Und wo ist der richtige Ort, um diesen Sagen und Geschichten aus grauer Vorzeit nachzugehen? Natürlich auf einer alten Burgruine.

Eine solche weithin bekannte Burg gibt es in Kirkel. Um diese Burg, ihre weithin reichende bewaldete Umgebung, bis hinunter in den Bliesgau (die heutige Biosphärenregion) ranken sich viele solcher Geschichten und Sagen.

Die Kirkeler Burg. (Foto: Tourismuszentrale Saarland)

„Schildwache“ vor der Burg (Foto: Gerhard Schmidt)

Die beiden Saarland-Gästeführer wollen Ihnen, zusammen mit den Freunden der Kirkeler Burg, am **Sonntag**, dem **19. Februar 2023** diese Geschichten näherbringen.

Saarland-Gästeführer und Vorsitzender des „*Historischen Vereins Homburg und Umgebung, e.V.*“,
Gerhard Schmidt (links), beim Plausch mit Manfred Stöhr, Günter Groß und Gitti Wahl von der VLS „AG Mundart“
am „Tag der offenen Tür“ in der VLS-Geschäftsstelle in St. Wendel am 10.12.22 (Foto: Manfred Kissel)

Die Führung ist für Erwachsene aber auch für Kinder gedacht. In einem Rundgang durch das Burggelände erzählen die Gästeführer an verschiedenen Stationen Geschichten und Sagen aus unserer Region. Lassen Sie sich von schon vergessenen, neu gefundenen oder rekonstruierten Geschichten aus längst vergangener Zeit inspirieren. Die Gästeführer freuen sich darauf, Ihnen diese Geschichten näher zu bringen.

Die Führungen sind kostenfrei. Warme Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.

Saarland Gästeführer/innen e.V.

Veranstalter: ***Historischer Verein Homburg und Umgebung e.V.***

Örtlichkeit: ***Burgruine Kirkel und Umgebung***

Zeit: **21. Februar 2023 (UNESCO Welttag der Muttersprache)**

Dienstag, 21. Februar 2023, 19.00 Uhr

Wo: **(F) Saargemünd**

Was: **Beitrag zum UNESCO Welttag der Muttersprache**

Thema: ***„Muddaschprooch hie wie dòò“***

Am 21. Februar ist wieder der "UNESCO Tag der Muttersprache". An diesem Tag wird an die vom Aussterben bedrohten Sprachen erinnert. Die beiden saarländischen Mundarten Rhein- und Moselfränkisch stehen auch auf der „Roten Liste“ der UNESCO. Deshalb unterstützen wir auf SR 3 die *Muddaschprooch* mit viel Mundart an diesem Tag.

„*Uns ist es wichtig, dass wir im Programm den Ton und die Sprache unserer Hörerinnen und Hörer treffen. Mundart ist Alltag in unserer Region und wir pflegen sie auch in unseren Sendungen*, “ sagt SR 3-Programmchefin Karin Mayer.

Am Tag der Muttersprache gibt es deshalb in jeder Sendung zwischen 06.00 Uhr und 20.00 Uhr Mundartbeiträge und Mundartmusik zu hören und natürlich auch - wie jeden Tag - um 08.30 Uhr die „*Nachrischde uff Platt*“.

„*Muddaschprooch hie wie dòò*“ ist das diesjährige Motto zum Tag der Muttersprache. In unserer Grenzregion wird „**hier wie da**“, in Lothringen und im Saarland, dieselbe Mundart gesprochen und auch innerhalb des Saarlandes und Lothringens gehören sowohl das Moselfränkische als auch das Rheinfränkische zur Mundart.

Der Abschlussabend als Höhepunkt des Mundarttages wird in Saargemünd in der Brasserie „Terminus“ stattfinden. Passend zu dem diesjährigen Motto: „*Muddaschprooch hie wie dòò*“ kommen aus Lothringen Informationen zum Mundartfestival „*Mir redde platt*“.

Der bekannte Lothringer Autor **Jean Louis Kieffer** liest Texte und Gedichte in moselfränkisch. Über den „großen Teich“ geht es mit dem Sprachwissenschaftler und Publizisten Dr. Michael Werner - seit mehr als 25 Jahren Herausgeber der pfälzisch-pennsylvanischen Zeitung „*Hiwwe wie Driwwe*“ und heute der Experte, wenn es um die Sprach- und Kulturbeziehungen zwischen diesen beiden Regionen geht. Michael Werner wird auch Lieder in „*Pennsilfaanisch Deitsch*“ präsentieren.
Mit dabei auch das Duo Jörg Weber und Ecki Lange mit ihren Mundartversionen von Bob Dylan Songs. Für die Mundartcomedy ist der Senegalese Ibo zuständig. Er lebt seit über 30 Jahren im Saarland und spricht perfekt „*Saarbrigga Platt*“.
Interviews sowohl mit Autoren als auch Mundartkennern und Aktivisten ergänzen das Programm.

Moderatorin Susanne Wachs (Foto: SR)

Moderiert wird die Veranstaltung zum Tag der Muttersprache von SR 3 Moderatorin und Mundartspezialistin Susanne Wachs. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.
Reservierung unter: terminus.brasserie@orange.fr
SR 3 Saarlandwelle zeichnet diesen Abend auf.

Mitmachaktion zum UNESCO Welttag der Muttersprache:

„Uff Schtään geschrieb/Uff Schtään geschriev“

Wir legen an verschiedenen Stellen im Saarland und im grenznahen Lothringen Steine aus. Steine, die mit mundartlichen Wörtern und Redewendungen beschriftet sind. Und nun sind Sie gefragt!

Finden Sie die Steine und legen Sie an gleicher Stelle einen Stein mit ihrem Lieblings-Mundartbegriff aus! So können auch nachfolgende Steinesucher zu glücklichen Steinefindern werden. Und Sie helfen mit, dass die so verewigten Mundartworte nicht in Vergessenheit geraten.

Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem ausgelegten Mundartstein. Wir wollen aus den Fotos eine Galerie erstellen, die zeigt, wie engagiert und kreativ die Saarländerinnen und Saarländer sind, wenn es darum geht, ihre Mundart zu retten.

Weitere Informationen dazu sowie Filmbeiträge zum *„UNESCO Welttag der Muttersprache“* unter: www.sr.de

Veranstalter: ***Saarländischer Rundfunk (SR 3)***

Örtlichkeit: ***Brasserie „Le Terminus“,***
Avenue de la Gare 57200 Sarreguemines

Zeit: **23. Februar 2023**

Donnerstag, 23. Februar 2023, 18.30 Uhr

Wo: **Homburg**

Was: **Vortrag von Dr. Bernhard Bonkhoff**

Thema: ***„Die Kirchen der Stadt Homburg und seiner Ortsteile von den Anfängen bis ins Jahr 1945“***

Dr. Bernhard Bonkhoff stellt in einem Vortrag die Kirchen der Stadt Homburg und seiner Ortsteile von den Anfängen bis ins Jahr 1945 vor.

Dabei wird er die Gotteshäuser nach historischer und kunstgeschichtlicher Bedeutung erläutern. Durch Umbauten, Kriegszerstörung und Abriss hat sich der Bestand der Kirchen entscheidend verändert. In den 100 Jahren vom 1838 bis 1938 entstanden in Homburg und den heute zum Stadtgebiet gehörenden Dörfern fünf evangelische und vier katholische Kirchenbauten. Außerdem wurde mit dem Bau der Pfälzischen Heil- und Pflegeanstalt auf dem

Gelände des heutigen Universitätsklinikums des Saarlandes Anfang des 20. Jahrhunderts eine Simultankirche errichtet.

Der Vortrag wird begleitet durch die Mitglieder des *Historischen Vereins Homburg und Umgebung*, Markus Emser und Theo Langner, die anhand von Plänen, Fotografien, Fotoplatten und weiterem Informationsmaterial die Kirchen und das, was heute noch zu sehen ist, illustrieren. Etliche Aufnahmen sind bisher noch sehr selten gezeigt worden, so zum Beispiel eine Innenaufnahme der Stadtkirche aus dem Jahr 1937 oder die 1902 errichtete katholische Notkirche von Jägersburg mit dem gleichzeitig errichteten Pfarrhaus.

Katholische Kirche Erbach

Bei dem Vortragsabend wird auch der kurz zuvor ausgelieferte Aufsatzband „*Vestigia III. Aufsätze zur Kirchen- und Landesgeschichte zwischen Rhein und Mosel*“ vorgestellt. Der Aufsatzband wird herausgegeben von Mathias Gaschott und Jochen Roth. Das Werk wird beim Vortragsabend am 23. Februar im Siebenpfeifferhaus und im Buchhandel erhältlich sein.

Veranstalter: ***Historischer Verein Homburg und Umgebung e.V.***

Örtlichkeit: ***Saal des Siebenpfeifferhauses***
Kirchenstraße 8 66424 Homburg

Zeit: **24. Februar 2023**

Freitag, 24. Februar 2023, 19.00 Uhr

Wo: **Wadern**

Was: **Musikalische Lesung**

Thema: **100 Texte für den Frieden**

Auf den Tag genau ein Jahr nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine erinnern wir mit einer musikalischen Lesung an diesen fürchterlichen Krieg mitten in Europa.

Mit Textbeiträgen von:
Clara Brill; Diana P. Levander; Boris Greff; David Hauck; Thomas Kuhn; Matthias Schäfer; Andreas Vogel
Musik:
Troubadour spielt und singt Lieder von:
Hannes Wader; Reinhard Mey; John Lennon; Arlo Guthrie; Bob Dylan …

Eintritt:
Erwachsene 10,00 €; Schüler, Studenten 5,00 €

Kartenvorverkauf: Bücherhütte Wadern
Kartenbestellung: info@edition-schaumberg.de

(Geben Sie bitte bei ihrer Kartenbestellung Name, Adresse, Anzahl der Personen und Telefonnummer an. Ihre Karte wird an der Abendkasse bis 18.45 Uhr für Sie reserviert).
Der komplette Erlös der Veranstaltung und des Buchverkaufs kommt Kindern in der Ukraine zugute.

Veranstalter: ***Edition Schaumberg***

Örtlichkeit: ***Historisches Kino „Lichtspiele Wadern“***
Oberstraße 10 66687 Wadern

Zeit: **25. Februar 2023**

Samstag, 25. Februar 2023, 11.00 Uhr

Wo: **Kaiserslautern**

Was: **Autorenlesung mit Monika Böss aus ihrem Roman:**

Thema: **Geistergeflüster**

Mit dem neuen Roman „*Geistergeflüster*“ geht es mit Monika Böss hoch auf den Donnersberg. Eine fantastische Erzählung, einbettet in die Landschaft des Nordpfälzer Berglands. Vergangenheit und Gegenwart treffen sich zu einem vergnüglichen Tête-à-Tête zwischen den Welten.
Burgdamen schleifen durch ihre sinistre Vergangenheit - und bestaunen die neue Zeit. Ihre Gefährten "im Geiste" begleiten sie durch die Landschaft, die nicht immer in der Waldes-einsamkeit verharrte. Zeugen der Vergangenheit sind allgegenwärtig, ob die geheimnisvolle

Keltensiedlung auf dem Berggipfel, die verwunschenen Burgen am Wegesrand, oder das über Jahrhunderte ausgebeutete Bergbaurevier.

Vergnüglich sind die Streifzüge der Olinde von Hohenfels und ihren geistfreien Gesellinnen, wobei es durchaus zu Grenzüberschreitungen kommen kann.

Eintritt frei, Parken im Hof möglich.
Kontakt:
Pfalzbibliothek, Bismarckstraße 17 67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 3647-111 info@pfalzbibliothek.bv-pfalz.de www.pfalzbibliothek.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 9.00 bis 16.00 Uhr Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr

Zur Erinnerung:
Die am 21. Januar an gleicher Stelle eröffnete Ausstellung **„Handshake“ – Zusammenleben von US-Amerikanern und Deutschen in der Pfalz** (vgl. VLS INFO vom 15. Januar) ist noch bis zum **01. April 2023** zu sehen.

Veranstalter: ***Pfalzbibliothek***

Örtlichkeit: ***Pfalzbibliothek, Bismarckstraße 17, 67655 Kaiserslautern***

Zeit: **01. März 2023**

Mittwoch, 01. März 2023, 19.00 Uhr

Wo: **St. Wendel**

Was: ***VLS-Arbeitsgruppe Militärgeschichte* - Vortrag von Rolf Dindorf**

Thema: **Der Festungsgürtel von Metz im 1. Weltkrieg**

Die Festungswerke von Metz sind vielfach in Vergessenheit geraten. Doch über welche Festungsbauwerke sprechen wir heute?
Was bedeutete die Brisanzgranatenkrise für das Festungswesen? Welche Bedeutung kam den Anlagen im 1. Weltkrieg zu? Was wurde aus Ihnen?

Der kurzweilige Vortrag liefert die Antworten auf diese und noch mehr aktuelle Fragen.

Foto: Rolf Dindorf

Veranstalter: ***Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)***

Örtlichkeit: ***VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof,***
Mommstraße 2 66606 St. Wendel

Zeit: **02. März 2023**

Donnerstag, 02. März 2023, 18.00 Uhr

Wo: **Neunkirchen**

Was: **Vortrag von Jürgen Cornely**

Thema: ***Die Blies – einst unser schwarzes Flüsschen***

Neunkirchen entstand zwar auf einem Plateau im Bereich des heutigen Oberen Marktes. Längst ist jedoch die Unterstadt zum Stadtzentrum geworden, nachdem sich die Bebauung den Hüttenberg hinunter ins Tal ausgebreitet hatte. Damit verließ der Mensch die hochwasserfreie Zone und rückte der Blies auf die Pelle. Grund war die Industrialisierung, die die Einwohnerzahl Neunkirchens in wenigen Jahrzehnten vervielfachte. Der Referent schildert das Schicksal der Blies im Widerstreit der verschiedenen Interessen seit dem Beginn des Industriezeitalters bis heute.
Jürgen Cornely ist in den Nachkriegsjahren in Neunkirchen ganz in der Nähe der Blies aufgewachsen und hat seither den Umgang mit unserem Heimatflüsschen persönlich miterlebt. Seine Recherchen reichen zurück bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts.

Die Blies zwischen Wilhelmstraße und Lindenallee in den 30er Jahren
Archiv Schwenk 340-27

Der Vortrag findet am **Donnerstag**, dem **02. März 2023** um **19.00 Uhr** in den Räumen des *Historischen Vereins Stadt Neunkirchen* in Neunkirchen statt. Gäste sind herzlich willkommen. Nichtmitglieder zahlen 3 €.

Veranstalter: ***Historischer Verein Stadt Neunkirchen***

Örtlichkeit: ***Irrgartenstraße 18 66583 Neunkirchen***

Zeit:

04. März 2023

Samstag, 04. März 2023, 09.00 – 16.30 Uhr

Wo: **Saarbrücken**

Was: **Seminar mit Dr. Hans-Joachim Kühn**

Thema: **Grundkenntnisse zur Erforschung der regionalen und lokalen Geschichte**

Das Seminar gibt Personen, die sich aus eigenem Antrieb mit der Erforschung ihrer eigenen Familie oder der regionalen Geschichte befassen, zahlreiche praxisbezogene Hinweise und Anregungen zum geschickten methodischen Vorgehen. Die TeilnehmerInnen erfahren, welche Hilfsmittel es gibt und wie sie sie finden, welche Arten von schriftlichen Zeugnissen es aus welcher Epoche gibt, was sie in welchem Archiv erwarten können, wie sie alte Handschriften und Inschriften leichter lesen können und wie alte Datumsangaben korrekt umgerechnet werden. Hinweise zu den wichtigsten Archiven, Museen und Bibliotheken in unserer Region runden die kompakte Einführung in die historischen Hilfswissenschaften ab.

Dr. phil. Hans-Joachim Kühn

Die TeilnehmerInnen können eigene Fragen zur Sprache bringen.

Dr. phil. Hans-Joachim Kühn
Studium der Geschichte in Saarbrücken und Tübingen, Stadtarchivar in Püttlingen 1985-1988, Museumsberater beim Saarländischen Museumsverband e.V. 1989-1999, seit 2000 freiberuflicher Historiker und Autor (Vorträge und Seminare an der Universität und in der Erwachsenenbildung, Ausstellungen, Publikationen zur Kultur- und Alltagsgeschichte).

AnsprechpartnerIn:
Monika Petry
0681 - 906 26 - 13
mp@sdsaar.de

Stiftung Demokratie Saarland

Veranstalter: ***Stiftung Demokratie Saar***

Örtlichkeit: ***Politische Akademie der SDS***
Europaallee 18 66113 Saarbrücken

Neues aus der Genealogie

Passagierlisten und Auswanderung "Über Bremen in die Welt"

Vorträge in Deutsch und Englisch online

Unter der Leitung von Karl Wesling wurde vor rund zwanzig Jahren im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts der genealogischen Vereinigung **Die MAUS** zusammen mit der Bremer Handelskammer und dem Staatsarchiv Bremen die umfangreiche Datenbank www.passagierlisten.de geschaffen, die mittlerweile weltweit bekannt ist und über die uns immer noch viele Anfragen nach Auswanderern erreichen.
Auf der IGGC im Jahr 2021 hielt Karl Wesling zwei Vorträge zu den Bremer Passagierlisten in Deutsch und in Englisch. Beide Versionen sind jetzt online und können auf unserer Website angehört und -gesehen werden.
https://die-maus-bremen.info

Bekanntmachung.

Zum Schutze und zur Fürsorge
für
Auswanderer
BREMEN
ein vom Senate obrigkeitlich bestätigtes
Nachweisungsbureau.

Bremen, im Februar 1851.

Die Direction

Auch die Vortragstexte stehen ab sofort als PDF in beiden Sprachen als Download zur Verfügung. Informationen zu weiteren Forschungsmöglichkeiten und Auswanderung findet man hier:
https://die-maus-bremen.info/index.php?id=57

Viel Freude beim Forschen wünscht Freya Rosan (Vorsitzende DIE MAUS)

Neues vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Musikparade am 11. März 2023 in der Saarlandhalle

Nach langer Pause ist es wieder soweit – Europas größte und erfolgreichste Militär- und Blasmusik-Tournee kommt im Frühjahr 2023 wieder nach Saarbrücken. Für die Show am Samstag, **11. März 2023, um 15.00 Uhr** in der Saarlandhalle Saarbrücken sind noch Tickets verfügbar. Volksbund-Mitglieder erhalten einen Rabatt.

Rund 350 Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger, Tänzerinnen und Tänzer aus verschiedenen Nationen Europas werden Ihnen eine Show der Extraklasse bieten. Es erwartet Sie ein Programm von bekannten Märschen bis zur modernen Blasmusik, von Jazz bis Klassik, von Filmmusik bis Musical oder von Evergreens bis zu aktueller Popmusik. Auch Gesangseinlagen, folkloristische Einlagen bis zu exotischer Volksmusik fehlen bei den Vorstellungen nicht.

Der Landesverband Saar des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wird mit einem Informationsstand im Foyer präsent sein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Mitglieder des Landesvorstands freuen sich darauf, Ihre Fragen zu beantworten und Sie über die aktuelle Arbeit des Volksbundes zu informieren.
Wenn Sie Unterlagen zu einem im Krieg vermissten oder gefallenen Familienangehörigen haben, bringen Sie diese gerne mit. Vielleicht können mithilfe der Online-Datenbank „Gräbersuche online“ Schicksale geklärt werden.

Reservistinnen und Reservisten werden eine Spendensammlung zugunsten des Volksbundes durchführen.

Mitglieder des Volksbundes erhalten unter Nennung des Stichworts „Volksbund“ 3 Euro Rabatt auf die Tickets. Diese können auch unter folgender Telefonnummer bestellt werden: 0441-2050920.

Weiterführende Informationen zum Programm, den Anfahrtswegen und zur Geschichte der Musikparade entnehmen Sie bitte der Internetseite www.musikparade.com.

Die Musikparade und der Landesverband Saar des Volksbundes freuen sich auf Ihren Besuch!

Bild: Musikparade GmbH

Neues vom Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Nationalpark-Akademie im Februar:

Wildtiermanagement in Schutzgebieten

Die Veranstaltungsreihe Nationalpark-Akademie des Nationalparks Hunsrück-Hochwald startet wieder nach zweijähriger Corona-Pause mit spannenden Vorträgen. Am **Montag**, dem **27. Februar** um **19.00 Uhr** werden Dr. Harald Egidi und Dr. Martin Mörsdorf im Nationalpark-Tor Erbeskopf einen Vortrag zum Thema "*Herausforderung Wildtiermanagement im Nationalpark Hunsrück-Hochwald*" halten. Als Gastredner wird Dr. Ulf Hohmann von der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft in Trippstadt einen Vortrag zum Thema "*Erfahrungen und Forschungsergebnisse aus der Wildruhezone des Biosphärenreservates Pfälzer Wald"* beitragen.

Foto: Konrad Funk

Wildtiermanagement und der damit verbundene Eingriff in die Population stehen zunächst einmal in deutlichem Widerspruch zur eigentlichen Idee eines Nationalparks "Natur, Natur sein lassen". Um ungehinderte Naturdynamik zu gewährleisten ist das Nichteingreifen des Menschen Grundvoraussetzung.
Dieses Ideal ist aber nicht gänzlich umsetzbar, da der Nationalpark in eine Kulturlandschaft eingebettet ist und somit seiner Verpflichtung des Schutzes der Nachbarn gerecht werden muss.

Wildtiermanagement ist keine Jagd im üblichen Sinn. Es setzt sich zusammen aus den Instrumenten Monitoring, Dialog, Regulierung und Lenkung und ist somit einer ständigen Evaluierung und Anpassung unterworfen.
Die Wälder durchlaufen derzeit einen tiefgreifenden Wandel, und auch die Strategien des Wildtiermanagements müssen hieran angepasst werden. Gleichzeitig Ziele wie Störungsarmut, Effizienz, Tierschutz und Sicherheit einzuhalten ist keine leichte Aufgabe.

Freuen Sie sich auf spannende Vorträge mit anschließender Diskussionsrunde. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Bistros Hunsrückhaus.
Die Nationalpark-Akademie ist eine Veranstaltungsreihe des Nationalparks Hunsrück-Hochwald und des Naturparks Saar-Hunsrück für die Nationalparkregion. Die Vortragsreihe will Erkenntnisse der Natur, Heimat- und Kulturgeschichte, Geologie und Archäologie oder der Regional- und Tourismusentwicklung vermitteln und den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern eröffnen.

NATIONALPARKAMT HUNSRÜCK-HOCHWALD
Brückener Straße 24
55765 Birkenfeld
Telefon: 06131 884152 202
Zentrale: 06131 884152 0
E-Mail lara.rennette@nlphh.de

Besuchen Sie uns im Internet www.nationalpark-hunsrueck-hochwald.de
Werfen Sie gerne einen Blick auf unseren YouTube Kanal www.youtube.com/nationalparkhunsrückhochwald

Nachlese

„*VLS – Stammtisch*“ feiert Premiere

Einen gelungenen Einstand feierte der „*VLS–Stammtisch*“ am 07. Februar. Ziel des frisch eingerichteten Stammtisches ist es, Vereinsmitgliedern und anderen an landeskundlichen Themen Interessierten ein Forum zu geben, auf dem sie in zwangloser Runde, bei Kaffee und Kuchen, Gedanken und Ideen austauschen können. Entsprechend breit gefächert waren auch die Themen, die – moderiert von Helga und Horst Bast – von den 6 Stammtischgästen vorgebracht wurden:

- Ursprung einiger saarländischer Namen durch Einwanderung aus der Schweiz, Tirol und Frankreich, wie z.B. Ruffing, Sahner und Spaniol.
- Saarländische Mundart(en)
- Sehenswertes im Saarland, das der VLS vor Corona monatlich angeboten hatte.

Der „*VLS–Stammtisch*“ trifft sich immer am **ersten Dienstag im Monat, jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr**

Die „Gastgeber“ Helga und Horst Bast freuen sich schon jetzt auf den nächsten „Stammtisch“

Das nächste Treffen findet am **Dienstag**, dem **07. März 2023**, von **14.00 – 16.00 Uhr** in der Geschäftsstelle des VLS in St. Wendel statt. Familie Bast ist unter 06825-44666 erreichbar.

Bericht und Fotos: Günter Groß

VLS - Geschäftsstelle

Die VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof in St. Wendel ist geöffnet:

Jeweils mittwochs von

09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von **15.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

oder nach Vereinbarung.

Sie können sich mit Ihren Anfragen auch direkt an uns wenden:

info@landeskunde-saarland.de

genealogie@landeskunde-saarland.de

mundart@landeskunde-saarland.de

Geschäftsstelle: **Mommstr. 2 (Bahnhof - Eingang Vorderseite) 66606 St. Wendel**
Telefon - nur während der Öffnungszeiten: **06851 – 9390866**
Anfahrbeschreibungen bzw. Routenplaner finden Sie auch auf
unserer Webseite www.landeskunde-saarland.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter
www.landeskunde-saarland.de